

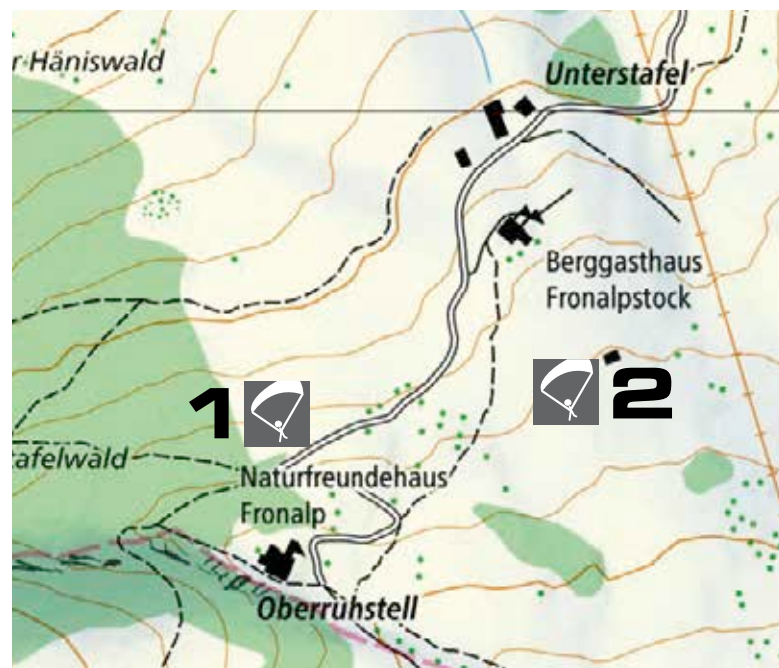
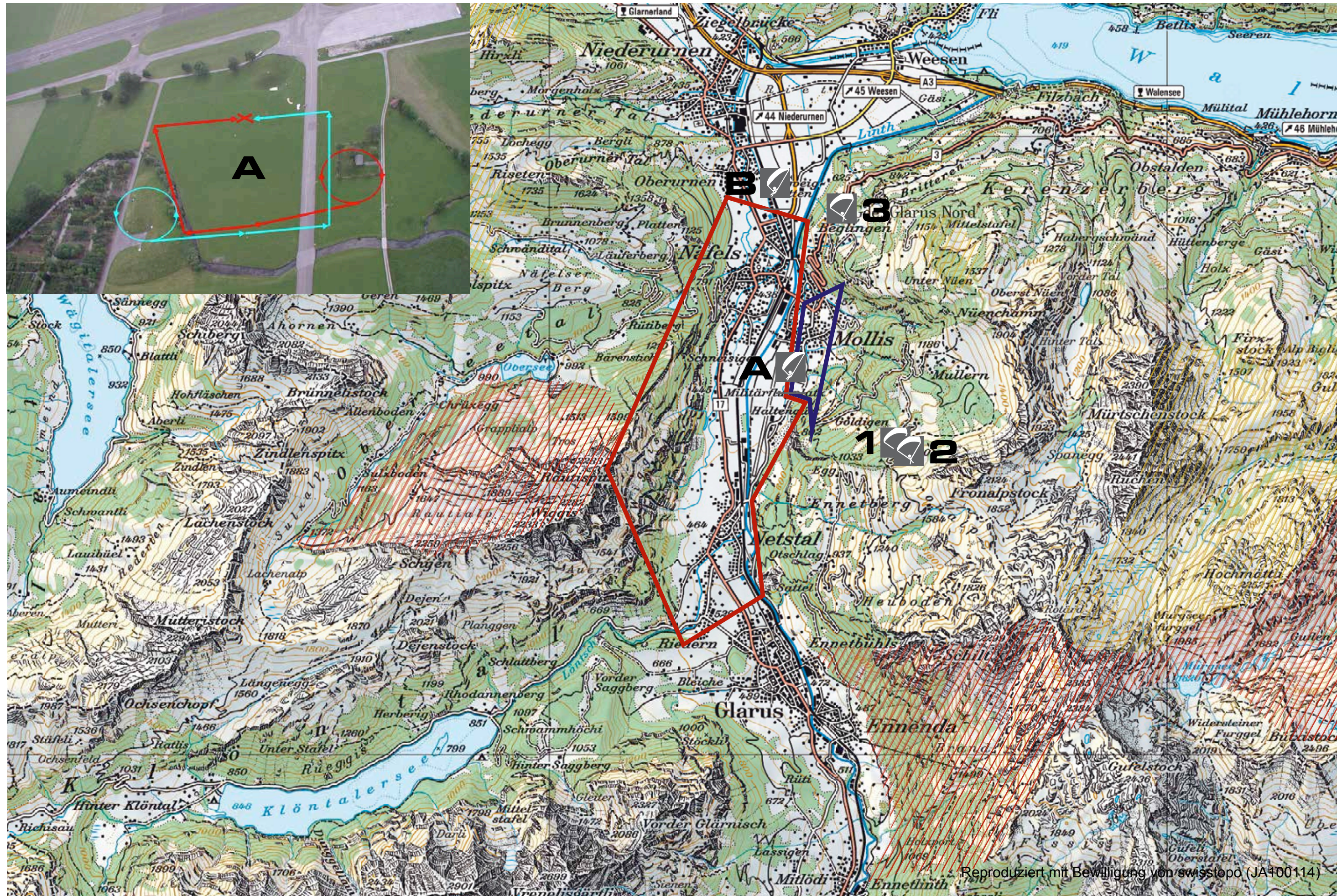


Gleitschirmclub Glarnerland gkg.ch  
 Gleitschirmclub Engi Flyers

Startplatz   
 Landeplatz 

# Fluggebiet Mollis



## Startplätze

Name	1. Startplatz Froni Sommer	2. Startplatz Froni Winter	3. Startplatz Kerzenberg
Koordinaten	47.07204, 9.09095	47.07201, 9.09329	47.10906, 9.08375
Zugang	Zwischen Restaurant Naturfreundehaus und Restaurant Fronalpstock, beim Windsack. Mittelsteiler Grashang, im Sommer ab Mittag Rückwärtsstart empfohlen da oft zügiger Aufwind.	Zwischen Skihüttli des Skiclubs und Baumgruppe. Darf nur benutzt werden, wenn unterhalb der Strasse kein Zaun steht. Piste keinesfalls während des Skibetriebs betreten oder darauf starten (auch im Winter kann der Sommerstartplatz benutzt werden).	
Schwierigkeit	Mittel	Einfach	Schwierig (Turbulenzen)
Windrichtung	Nordwest	Nordwest	Nordwest
Besonderes			
Aktiv	Ganzjährig	Ganzjährig	Ganzjährig

## Landeplätze

Name	A. Landeplatz Mollis	B. Landeplatz Kerzenberg
Koordinaten	47.08410, 9.06866	47.10957, 9.06974
Zugang	Fahrverbot auf der Zugangsstrasse zum Landeplatz. Parkplatz östlich der Hauptstrasse benutzen.	Fahrverbote auf den Zugangsstrassen beachten.
Schwierigkeit	Einfach	Einfach
Windrichtung	Bei Talwind: Rechtsvolte / Bei Bergwind: Linksvolte Wichtig: Volten unbedingt einhalten. Aufpassen: Im Frühjahr, Sommer und bei Bise kann der Talwind sehr stark und in Bodennähe turbulent sein. Wichtig: Groundhandling ist auf dem Landeplatz Mollis nur unter Einhaltung der lokalen Regeln erlaubt, bitte separate Infotafel am Landeplatz beachten.	
Besonderes	Ohne Landekarte bitte CHF 2.- Kostenbeitrag ins Kässeli am Hangar einzahlen. Von Mitte März bis Mitte November sind keine Aufziehhübungen gestattet.	Auf gemähter Wiese beim Windsack.
Aktiv	Ganzjährig (siehe Besonderes)	Ganzjährig (siehe Besonderes)

**Ausnahmeregelung Flugplatz Mollis:**  
**Blaue Zone:** Der Landeplatz Mollis darf mit maximal 900 m ü.M. angefliegen werden. Die Flugpiste und ihre Verlängerungslinien dürfen nicht überfliegen werden.  
**Rote Zone:** Mindestflughöhe 1047 m.ü.M.. Der restliche Teil der 5-km-Zone (VLK) um den Flugplatz Mollis muss dank einer Vereinbarung mit dem Flugplatz nicht eingehalten werden.  
**LS-R3 „Speer“:** Während den Militärflugbetriebszeiten kann die LS-R3 aktiviert werden. DABS beachten, auch wegen weiteren möglichen, temporären Einschränkungen!

**Jagdbanngebiete (rot schraffiert):**  
 Es gilt ein offizielles Startverbot in Jagdbanngebieten.

**Wildschutz- und Wildruhezonen (rot bzw. gelb schraffiert):**  
 Das Einhalten eines Startverbotes und einer Mindestflughöhe von 300 m über Grund ist eine sehr wichtige, lokale Abmachung. Wir bitten dringend, diese zu respektieren. Die hiesigen Wildschutz- und Wildruhezonen sind sensible Gebiete.

**Flugschulen:**  
 Für Flugschulen gilt: Schulungsbetrieb beim Fluggebietsverantwortlichen telefonisch anmelden (www.gkg.ch).

**Windverhältnisse:**  
 Bei starker Thermik ist auch mit starkem Talwind zu rechnen. Dann besteht erhöhte Gefahr von Leewirbeln und Aussenlandungen bei tiefen Flügen leeseitig vom Landeplatz.

